

## **Wasserkraft Obere Isel: Einreichprojekt berührt Nationalpark nicht**

*Derzeit läuft die Umweltverträglichkeitsprüfung für das geplante Wasserkraftwerk Obere Isel , das den Nationalpark nirgends berührt.*

Mit Verwunderung reagieren die Bürgermeister Dietmar Ruggenthaler (Virgen) und Anton Steiner (Prägraten) auf aktuelle Äußerungen von WWF & Co. rund um die Wasserkraft Obere Isel. „Wir verstehen die Aufregung nicht. Unser Einreichprojekt liegt außerhalb des Nationalparks“, erklärt Ruggenthaler. Derzeit läuft wie geplant die Umweltverträglichkeitsprüfung. „Die Behörde muss nun entscheiden, ob das Projekt genehmigt wird oder nicht.“

Dem Antrag auf Verschiebung der Nationalparkgrenzen lägen rein technische Überlegungen zugrunde, sagt Anton Steiner: „Man könnte den Stollen auf direkterem Weg bauen und damit einen Düker einsparen.“ Notwendig sei die Grenzverschiebung nicht, weil das Kraftwerk auch mit Düker wirtschaftlich sei. Ob dem Antrag stattgegeben wird, habe folglich auch keine Auswirkungen auf den Projektverlauf: „Gemeinsam mit INFRA arbeiten wir mit oder ohne Düker weiter intensiv an einem regional- und umweltverträglichen Wasserkraftwerk an der Oberen Isel, das dem Virgentaler Weg aus den Erlösen wichtige Zukunftsimpulse ermöglicht.“

Das Investitionsvolumen beträgt 147 Millionen Euro. Das Regelarbeitsvermögen liegt bei 132 GWh, die Engpassleistung bei 47 MW. Ende 2012 erfolgte der Startschuss für die UVP.

Der Virgentaler Weg im Internet: [www.virgentalerweg.at](http://www.virgentalerweg.at)

*Für Rückfragen:*

*Ulrich Müller*

*wiko wirtschaftskommunikation*

*Tel. 0699 16020012*

*ulrich.mueller@wiko.cc*